

1a mit 1:0 siegreich

Drei Tage nach dem enttäuschenden Auftreten gegen die TG Ober-Roden zeigte die 1a am Dienstag ihre andere Seite: In einer Begegnung, die gefühlt zwei Klassen besser war, besiegte man den TSV Richen 1b verdient mit 1:0. Mit nunmehr 29 Punkten aus 14 Partien hat man damit den zweiten Platz wieder erobert.

Unter Flutlicht und bei frühlingshaften Temperaturen entwickelte sich am Dienstag vom Anpfiff weg eine kampfbetonte und von viel Laufarbeit und Einsatz geprägte Partie, in der der FC in der 20. Minute durch Musti Yildiz und Simon Kühn aus aussichtsreicher Position an der vielbeinigten Abwehr der Gäste scheiterte.

Nach einer 10-minütigen Spielunterbrechung, da der Unparteiische den Ball gegen seine Brille bekommen hatte, waren die Gäste zunächst etwas wacher. Zweimal rettete der gut aufgelegte Lang im FC-Tor bei Kopfbalanchancen der Richer, ehe in der 38. Minute Kühn aus 2 Metern im Nachschuss die Kugel neben den Pfosten schoss. Das hätte die Führung sein müssen. Kurz vor der Pause verletzte sich Alexander Kublik leider schwer. Wir wünschen von dieser Stelle gute Besserung!

Gleich nach dem Seitenwechsel fasste sich Philipp Nieder ein Herz, zielte aber etwas zu hoch, so dass der Ball knapp über das Gehäuse ging. Die Begegnung nahm noch einmal Fahrt auf und es wurde auch ruppiger.

Resultat war nach einem Foul an Nieder der fällige Strafstoß, den Samet Aslan in der 66. Minute sehr sicher zum umjubelten 1:0 verwandelte. Fünf Minuten später hätte Yildiz alles klar machen können, als er allein vor dem Torwart auftauchte, den Ball aber daneben schoss. In der 78. Minute sah ein Gästespieler nach einer Notbremse nur gelb-rot – das hätte die Entscheidung sein können, da Adil Sevim alleine durch war.

Die Gäste warfen nun alles nach vorne, wechselten frische Spieler ein, doch die Defensive um Jan Füllhardt stand gut. Glück hatte man dann allerdings in der 90. Minute, als ein Freistoß von halbrechts die Latte traf. Doch Glück hat ja bekanntermaßen nur der Tüchtige – und tüchtig waren die FC-Akteure an diesem Tag! Weitere drei Minuten später war der wichtige Heimsieg dann verdientermaßen unter Dach und Fach.

Das Team:

Christoph Lang – Alexander Kublik (42. Minute: Ralf Schiffbauer), Jan Füllhardt, Memduh Yildizalkan (16. Minute: Henning Eifert)– Stiva Becht, Adil Sevim, Philipp Nieder, Thanh Nguyen - Simon Kühn (88. Minute: Marcel Eisner), Musti Yildiz, Samet Aslan

Auf der Bank: Nico Burazin